



## „Glauben“

### **Aktion: „mein Glaube“**

*Du brauchst: Stift*

„...steht fest im Glauben“, so heißt der zweite Teil des diesjährigen Themas. Doch, was heißt „Glaube“ eigentlich für mich persönlich?

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Vorschlägen, was Glaube bedeuten kann. Kreuze an, was dein Glaube ist und ergänze, was für dich Glaube noch heißt.

Glaube heißt für mich:

- Sonntags in die Kirche gehen
- Mich in einer Jugendgruppe engagieren
- Eine Wallfahrt machen
- Gott vertrauen
- Mit Gott sprechen, beten
- Einen Helfer an meiner Seite haben
- Zu wissen, dass Gott mich bedingungslos liebt
- Miteinander glauben
- Ich kann mich mit allen Sorgen und Nöten immer an Gott wenden
- Mich sozial engagieren
- Dass Gott die Welt erschaffen hat
- 
- 
-

## **Impuls**

Das Glaubensbekenntnis, das wir jeden Sonn- und Festtag in der Kirche miteinander beten, fasst zusammen, was für Christen über Jahrhunderte hinweg der Glaube ausmacht. Es ist eine Kurzformel des Glaubens, das ein gemeinsames Bekenntnis aller Gläubigen ermöglicht.

## **Glaubensbekenntnis**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,  
am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,  
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Schau dir das Glaubensbekenntnis in Ruhe an. Sprich es mehrmals laut vor dich hin. Du kannst dich dabei auch im Raum bewegen.

- Was spricht dich an?
- Welche Sätze gefallen dir?
- Welche Sätze verstehst du nicht?
- Mit welchen Aussagen tust du dir schwer?
- Wo entdeckst du deinen Glauben?

Du kannst Worte oder Sätze markieren, die dir wichtig sind. Wenn du möchtest, kannst du auch einen Vers aussuchen, ihn auf einen Zettel schreiben und in deine Hosentasche stecken, so dass dieser „mit dir geht“.

Stimme hier im Lied „Ich glaube an den Vater“ mit ein in das Glaubensbekenntnis aller Christen.



Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt,  
der uns mit seiner Liebe in seinen Händen hält.  
Er schuf aus Nichts das Leben, den Mensch als Frau und Mann:  
die Krone seiner Schöpfung, ich glaube daran.

Ich glaube an Jesus Christus, der auf die Erde kam,  
der, Mensch wie wir geworden, die Sünde auf sich nahm.  
Er ist am Kreuz gestorben, doch brach er neue Bahn:  
denn er ist auferstanden. Ich glaube daran.

Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt,  
der, überall zugegen, uns Gottes Wege führt.  
Er wird die Welt verwandeln und treibt uns weiter an,  
in Gottes Sinn zu handeln, ich glaube daran.

Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament.  
Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt.  
Wir werden auferstehen, wie Christus es getan:  
die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

*Text & Melodie: Markus Pytlik; © Strube Verlag, München*